

Artikel vom 03.07.2019

Textautor: Wolfram Staufenberg (Antrag gem. Vorlage Kreisvorsitzender der JU Christoph Picker)

Das Ehrenamt - Nichts mehr wert ?

Junge Union fordert kostenneutrale Vereinskonto !

Beibehaltung eines kostenfreien Vereinskontos im Landkreis Starnberg

Die Junge Union im Landkreis Starnberg fordert zusammen mit zahlreichen Ehrenamtlichen und Vereinen den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg Herrn Bittscheidt (Information erfolgte bereits vorab per Email am 03. Juli 2019) sowie die Mitglieder der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreistags (zur Information) dazu auf, dass die Beibehaltung eines kostenfreien Vereinskontos im Landkreis Starnberg geprüft wird.

Mit einem Schreiben vom 27. Juni 2019 hat die Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg die Vereine, die ein „Geschäftsgirokonto für Kunden mit Gemeinwohlorientierung“ haben, die neue Gebührenordnung zugestellt. Diese beinhaltet neben jährlichen Kontoführungsgebühren von €34,80 (neu) auch eine Kostenerhöhung bei beleghaften Geschäftsvorfällen. Daneben existieren bereits Kosten z.B. für die Bargeldauszahlung in Münzrollen sowie die Bargeldeinzahlung per Safebag.

Die Kreissparkasse ist kein Unternehmen wie jedes andere. Die Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die über den Sparkassen-Zweckverband durch dessen Eigentümer in Form vom Landkreis Starnberg, München-Land und Ebersberg sowie der Gemeinde Gauting geführt wird. Laut §6 Abs.1 S.2 Sparkassengesetz soll sie die Gemeinden und Städte bei ihrer Aufgabenerfüllung im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich unterstützen. Aufgrund der Wichtigkeit des Ehrenamts und des Vereinswesens für den Landkreis Starnberg sehen wir die Einführung der neuen Gebührenordnung und insbesondere der Kontoführungsgebühren als kritisch an. Diese finanzielle Belastung der Vereine widerspricht unserer Meinung nach auch den Aufgabenanforderungen des Sparkassengesetzes. Insbesondere kleine Vereine werden überproportional finanziell belastet.

Im Zeitalter der Online-Konten sollte es unserer Ansicht nach möglich sein ein kostenfreies Kontomodell für Vereine zu etablieren. Mit Hinblick auf das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg in Höhe von €60,2Mio. und einer daraus resultierenden Umsatzmarge von 21,5% (siehe Geschäftsbericht 2017) sehen wir die Wiedereinführung eines (traditionellen) kostenfreien Vereinskontos als finanziell machbar an. Ein

Konflikt mit den Grundsätzen der kaufmännischen Ausrichtung (SpG §6 Abs.4 S.1) ist für uns nicht gegeben.

Aufgrund der Wichtigkeit eines kostenfreien Vereinskontos für unsere Region haben wir uns dazu entschlossen das Thema zusammen mit zahlreichen Ehrenamtlichen sowie Vereinen aus dem gesamten Landkreis Starnberg an den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse München-Starnberg Ebersberg Herrn Bittscheidt per Email zu tragen und die Mitglieder der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes des Kreistags zu benachrichtigen. Die Rückmeldungen durch verschiedene Vereine, in denen über 10.000 Mitglieder organisiert sind, zeigen eine breite, überparteiliche Unterstützung zur Beibehaltung eines kostenfreien Vereinskontos an.

Kreisvorsitzender Christoph Picker
Tulpenweg 1, 82319 Starnberg
Telefon (08151) 8103 – Telefax (08151) 8103 – pickerchristoph@gmx.de